

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberinnen	7
Teil A	
Ökonomie, Gender und Feminismus: Grundlagen und Ansätze von geschlechtergerechten öffentlichen Haushalten	11
<i>Gabriele Michalitsch</i> Geschlechterpolitische Defizite: Staatsfinanzen und Gender Budgeting	13
<i>Brigitte Kratzwald</i> Von Bullen, Bären und Glücksrittern Ein feministischer Versuch über den Mythos Finanzmärkte	29
<i>Helene Schubert</i> Fiskalische Strategien auf EU-Ebene – Implikationen für Gender Budgeting	49
Teil B	
Pionierinnen des Gender Budgeting im internationalen Feld	61
<i>Rhonda Sharp/Ray Broomhill</i> Budgeting for Equality: The Australia Experience	63
<i>Debbie Budlender/Janine Hicks/Lisa Vetten</i> South Africa: Expanding into diverse initiatives	83
<i>Ailsa McKay</i> Developing a Gender Budget Initiative: A Question of Process or Policy? Lessons Learned from the Scottish Experience: The Scottish Women's Budget Group	99
<i>Mascha Madörin</i> Gender Budgeting aus Schweizer Sicht: Erfahrungen mit einer Methode des Gender Mainstreaming	115

Teil C	
Die Praxis: Überblick und Status quo des Gender Budgeting – in Österreich und Deutschland	131
<i>Elisabeth Klatzer</i> Geschlechtergerechte Budgetgestaltung – Gender Budgeting in Österreich: Überblick und Ausblick	133
<i>Elfriede Fritz</i> Gender, Steuern und Budget – Tätigkeiten im Bundesministerium für Finanzen	155
<i>Ruperta Lichtenecker</i> Gender Budget Analysen: Akademische Übung oder politische Relevanz?	167
<i>Birgit Erbe/Regina Frey</i> Gender Budgeting als Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Haushaltspolitik? Zum Stand der Gender Budgeting Projekte in Deutschland	181
Die AutorInnen	199